



Splitterbild Glas scharfkantiger Bruch hohes Verletzungsrisiko



Splitterbild ESG Zerfall in unscharfkantige Kleinsplinter



Splitterbild VSG (die Bruchstücke werden von mindestens einer Folie gehalten)

Floatglas

Hierbei handelt es sich um ein planes, durchsichtiges, klares Kalk Natron Glas.

Diese Verglasung ist nur empfehlenswert, wenn das Glashaus nur zu einer Zeit genutzt werden soll, in der es nicht friert.

Es ist als 4 mm Glas, 4 mm Einscheibensicherheitsglas und als 6,38 mm Verbundsicherheitsglas erhältlich.



Einscheibensicherheitsglas (ESG)- gehärtetes Glas

Thermisch vorgespanntes Einscheibensicherheitsglas (EN 12150) zeichnet sich durch weit erhöhte Belastbarkeit bei thermischer und stumpfer mechanischer Belastung aus. Bei übermäßiger Beanspruchung zerbricht es in kleine und kleinste Krümel, teils scharfkantig, manchmal ineinander verhakt. Die Glaskrümel bergen eine geringere Verletzungsgefahr als unvorgespanntes Glas.



Verbundsicherheitsglas (VSG)

Zwei Glastafeln werden mittels einer PVB-Verbundfolie laminiert (EN ISO 12543-2 und Bauregelliste). Die Glastafeln sind Floatglasscheiben. Im Fall eines Glasbruchs bleiben die Glasbruchstücke an der Folie hängen und bieten somit eine hohe Resttragfähigkeit. Durch die Verbundfolie zwischen den beiden Glasscheiben ist diese Verglasung UV undurchlässig. Für manche Nutzung erwartet das Bauamt als Überkopfverglasung 8,8 mm starkes Verbundsicherheitsglas.

